ARBEITSBÖGEN

für die Arbeit mit Jungen und für die Weiterbildung von Jungenarbeitern

KRAFT PROTZ
Bildungsinstitut
ICH – DU – WIR

KRAFTPROTZ® Bildungsinstitut ICH – DU – WIR
Barkhauser Weg 22d | 33818 Leopoldshöhe | info@kraftprotz.net | www.kraftprotz.net

Anleitung für die Arbeit mit den beigefügten Arbeitsbögen

Diese Arbeitsbögen sind eine ausgewählte Methodensammlung. Jeder Arbeitsbogen hat die Funktion einen Gesprächsanlass zu schaffen. Der einzelne Arbeitsbogen will Hilfsmittel sein, einen Raum zu öffnen, der zu mehr Sicherheit verhilft und größere Möglichkeiten der thematischen Auseinandersetzung bietet, als dies im Alltag normalerweise möglich ist.

Definitionen von Jungenarbeit dienen dazu, dass Jungenarbeiter und andere Interessierte, sich über die eigene Haltung und thematische Auseinandersetzung Gedanken machen. Dies erscheint uns im Sinne einer verantworteten und verantwortlichen Pädagogik unabdingbar, gerade in Zeiten, in denen die Frage nach Geschlecht, geschlechtlicher Zugehörigkeit und damit auch der Identität breit und ausführlich diskutiert wird. Damit soll dieser Arbeitsbogen, wie auch der Arbeitsbogen über Methoden der Jungenarbeit mit den **Hinweisen zur Selbstüberprüfung**, auch eine Hilfe sein, dass Jungenarbeit „greifbarer" wird.

Die **Hinweise zur Selbstüberprüfung** sind keine Qualitätskriterien, die Jungenarbeit operationalisierbar messbar machen. Sie sind für den Jungenarbeiter, der zielgerichtet Themen bearbeiten und Jungen in der Selbstfindung und der Selbstexploration begleiten will.

Der Arbeitsbogen zu den Prinzipien und deren Glaubenssätzen ist dafür eine wichtige Ergänzung. Ein Literaturstudium wird dadurch nicht ersetzt. Eine Möglichkeit sich weitergehend mit den Prinzipien zu beschäftigen, bietet das Buch von Josef Riederle, Wenn die Lust erwacht - Pädagogische Arbeit mit Jungen zu Sexualität und Selbstbefriedigung. ISBN: 3-89 493-060-8. Das Buch ist auch über die Homepage: www.kraftprotz.net zu beziehen. Kosten: 18,80 €uro.

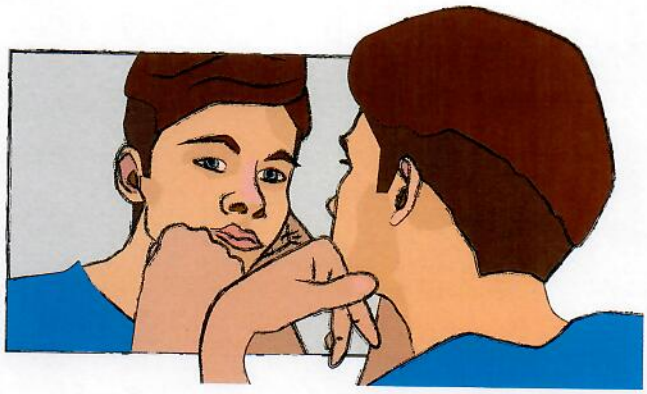
Der Arbeitsbogen mit den Glaubenssätzen dient auch der eigenen thematischen Sensibilisierung und hilft zudem, unausgesprochene Botschaften der Jungen leichter zu entschlüsseln und die Bedürfnislage des einzelnen Jungen leichter erkennen zu können.

Die Säulen der Identität sind als Vorlage für Männer und/oder Jungen erarbeitet, damit diese direkt hineinschreiben können. Das 2. Blatt kann eingesetzt werden, wenn z.B. Jungenarbeiter sich über Identitätsmodelle Gedanken machen sollen und freies Arbeiten nicht explizit gewünscht ist.

Mit diesem Arbeitsbogen kann gut herausgearbeitet werden, welche Wichtigkeit den einzelnen Säulen beigemessen wird und was passiert, wenn z.B. Arbeitslosigkeit eintritt. Die Frage, was positive Männlichkeit ist, kann auch dazu genutzt werden, sich zu negativen Assoziationen zu äußern und weiterführend den qualitativ wenig definierten Begriff der Männlichkeit zu füllen.

Wer bist denn Du?, ist ein „Eisbrecher", eine Anfangsübung, zum besseren Kennenlernen. Je zwei Personen arbeiten zusammen und füllen den Fragebogen nach ihrer Wahrnehmung und Einschätzung aus. Erst danach wird darüber gesprochen und damit die Themen Erscheinung, Wirkung und Vorannahmen besprochen. Wichtig ist, die Teilnehmer zu ermutigen, ihre wahre Einschätzung festzuhalten

und mit ihrer Meinung auch anzuecken. Nur so erhält das Gegenüber eine wirkliche Resonanz auf seine Wirkung. Der Fragebogen und auch die gegebenen Antworten, sind in jedem Fall subjektive und damit gefärbte Momentaufnahme, die in Wirklichkeit mehr über den, der einschätzt aussagt, als über den, der eingeschätzt wird. Die Übung wird dann besonders wirkungsvoll, wenn es den Partnern gelingt ehrlich zu sein und die eigene Sicht deutlich auszudrücken. Eine Zeitbegrenzung bewirkt Druck und fördert die Äußerung der spontanen ersten Gedanken. Dies kann gut tun und macht viel Freude!



Die beiden „SCHWULEN" ARBEITSBÖGEN brauchen wenig Kommentierung. Sie sind Gesprächsanlass, fördern den Diskurs, wollen Vorbehalten abbauen helfen und unterstützen das Gespräch über männliche Bedürfnis nach körperlicher Zuwendung und Zärtlichkeit. In dasselbe thematische Horn stoßen auch die Arbeitsbögen berührt. Sie sollten mehrfach ausgegeben werden, so dass die auf den Bogen aufgeführten Fragen auf unterschiedlichen Blättern beantwortet werden.

Der LOVER-TEST ist ein nicht ganz ernst gemeinter Zugang zum Thema Sexualität und Werbeverhalten. Er wurde auf einer Tagung nach einem Vortrag von Uwe Sielert und Josef Riederle in einer Arbeitsgruppe entworfen und sollte nicht ohne weitere Gespräche eingesetzt werden. Die Auswertung kann jeder Junge selbst machen.

Die Schattenseiten der einzelnen Typen sind sehr vorsichtig angedeutet. Es geht mehr darum, die Vielfalt zu erkennen und einen Gesprächsrahmen zu schaffen, als die eigenen Qualitäten zu erkennen. Der „Test" ist damit mit einem klaren und deutlichen Augenzwinkern versehen. Dies soll bei der Verwendung des Tests deutlich werden.

Stereotypen sind Zuschreibungen an Männer und Frauen. Die Gefahr der Festschreibung von Rollenbildern kann reduziert werden, indem die meist unbewussten Bilder angesprochen und damit sichtbar gemacht werden. Der Umgang und die aus den Gesprächen resultierenden Erkenntnisse sind in den Verantwortungsbereich des Einzelnen gestellt. Der Fragebogen über MÄNNLICHE UND WEIBLICHE VERHALTENSWEISEN UND EIGENSCHAFTEN will die Einschätzung des Einzelnen in den Vordergrund holen. Der Fragebogen kann, leicht abgewandelt, auch benutzt werden, um eigene Verhaltensweisen und Eigenschaften zu analysieren.

HÄNSCHEN KLEIN ist ein altes Deutsches Volks- und Kinderlied.

Vielleicht ist es ein Sinnbild dafür, wie sich die Aufgabe von Vätern verändert hat. In der Ursprungsfassung des Liedes weiß die Mutter noch, dass sie den Sohn ziehen lassen muss. Sie schafft das und freut sich, als Hans nach 7 Jahren zurückkommt. In der heute bekannteren Fassung geht Hänschen los, schafft die Trennung jedoch nicht und kommt auch als Hänschen wieder zurück, bleibt bei Mama und verhindert so ein Erwachsenwerden. Hier setzt vielleicht heute die Vaterverantwortung in einer anderen Weise ein, was Männer in der neuen Strophe zum Ausdruck bringen.

Stellen Sie den Jungen beide Texte vor – welcher trifft die Sehnsucht der Jungs?

JUNGEN SIND, MÄDCHEN SIND, beschäftigt sich mit den Klischeevorstellungen. Wichtig ist, zunächst ein enges Zeitfenster zu wählen, damit die vordergründigen Klischees herausgearbeitet werden, die auf einem Flipchart gesammelt werden. In einem nächsten Schritt werden weitere Attribute gesammelt. Im Vergleich wird auffallen, dass, je länger über die Attribute von Jungen und Mädchen nachgedacht wird, die Unterschiede geringer werden.

Jeder Arbeitsbogen kann Kritik auslösen und auch damit hat er eine Funktion erfüllt. Gefühle werden geweckt und Gespräche entstehen. Nutzen Sie ggf. die Kritik und Empörung um Standpunkte herauszuarbeiten.

Alle Arbeitsbögen sind dazu da, sie den Zielgruppen anzupassen. Darüber hinaus heißen sie auch deshalb „Arbeitsbogen" weil man weiter an ihnen arbeiten kann und sie damit weiterentwickelt.

Wir wünschen Ihnen gute Gespräche und freuen uns,
wenn Sie uns von Ihren Erfahrungen berichten.

Ihr Institut KRAFTPROTZ®

KRAFTPROTZ® Bildungsinstitut ICH – DU – WIR
Barkhauser Weg 22d | 33818 Leopoldshöhe | info@kraftprotz.net | www.kraftprotz.net

KRAFT PROTZ
Bildungsinstitut
ICH – DU – WIR

ARBEITSBÖGEN

FÜR DIE ARBEIT MIT JUNGEN
UND FÜR DIE WEITERBILDUNG VON JUNGENARBEITERN

DEFINITIONEN VON JUNGENARBEIT

METHODEN DER JUNGENARBEIT - HINWEISE ZUR SELBSTÜBERPRÜFUNG

PRINZIPIEN MÄNNLICHER SOZIALISATION UND DEREN GLAUBENSSÄTZE

SÄULEN DER MÄNNLICHEN IDENTITÄT

EISBRECHER FÜR MÄNNER

„SCHWULER" ARBEITSBOGEN FÜR MÄNNER

„SCHWULER „ARBEITSBOGEN FÜR JUNGS

LOVERTEST FÜR JUNGS

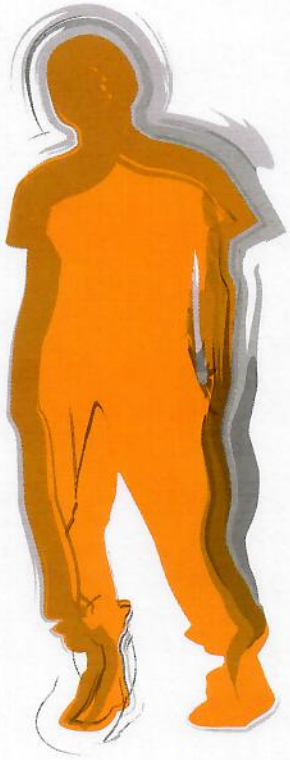
WAS HEISST FREUNDSCHAFT FÜR MÄNNER

MÄNNLICHE UND WEIBLICHE EIGENSCHAFTEN

HÄNSCHEN KLEIN

BERÜHRT

MÄDCHEN BERÜHREN



Die Arbeitsbögen werden als Kopiervorlage mit dem Recht
zur Verwendung unter Quellenangabe verschickt.

Kosten des Paketes mit einer kurzen Anleitung: 10,-- Euro z.zgl. Versand.

Bezugsadresse:
KRAFTPROTZ®
Bildungsinstitut ICH – DU – WIR
Barkhauser Weg 22d
33818 Leopoldshöhe
Tel.: 05202 /9178088
e-mail: info@kraftprotz.net
www.kraftprotz.net

KRAFT PROTZ
Bildungsinstitut
ICH – DU – WIR